

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 35 (1917)

Heft: 167

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 20. Juli
1917

Berne
Vendredi, 20 juillet
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 167

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Post — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgesparte Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Étranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 ets. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Erfindungspatente. — Organisation des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes. — Handel mit Heu und Stroh. — Raumkunst-Ausstellung des Schweizerischen Werkbundes. — Postscheckverkehr mit Grossbritannien.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Brevets d'invention. — Service des chèques avec la Grande-Bretagne.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgender vermisster Schuldurkunden:

1. Kaufschuldbrief über Fr. 267.50 auf Hs. Jakob Keller, Zimmermann, in Rikon, zugunsten Friedrich Wegmann, in Unterstrass, Heinrich Wegmann, Kantonsrat, zur Mühle Unter-Illnau; Jakob Kuhn, in Weisslingen, Rudolf Kuhn, in Effretikon, Heinrich Stabel, Weinschenk, in Rikon, und Geschwister Susanna, Hs. Heinrich, Jakob und Maria Schmid, Christopher Kinder, in Rikon, d. d. 24. Hornung 1865 (letzte bekannte Schuldner); die Erben des Jakob Schmid, Schneider, in Rikon-Illnau, letzte bekannte Gläubiger: Heinrich Schmid-Schenkels Erben von Rikon;

2. Schuldbrief über 22 Fl. auf Heinrich Morf, der Schneider zu Rikon, zugunsten Heinrich Reutlinger zu Brüttisellen, d. d. Martini 1801 (letzte bekannte Schuldner); Frau Witwe Elisabetha Schmid-Gubler, geb. 1861, und deren Sohn Joh. Schmid, geb. 1887, in Rikon-Illnau; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche;

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben instande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an von dem Vorhandensein der Schuldtitel „Anzeige“ zu machen, widrigens dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden.

(W. 362)

Pfäffikon, den 18. Juli 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Auf Verlangen des Edmond Weis, Rue Lafitte 10, in Paris, vertreten durch Dr. Martin Bloch, Rechtsanwalt, Zürich, wird der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen des Kantons Luzern, à 4 % verzinslich, vom Jahre 1908, Nr. 1701/1710 à Fr. 1000, zusammen Fr. 10,000, hiermit aufgefordert, dieselben nebst Coupons seit 1914 und folgende Jahre, der unterzeichneten Amtsstelle innerhalb 3 Jahren, seit der ersten Publikation, vorzuweisen, widrigens der Amortisation erfolgt.

(W. 363)

Luzern, den 17. Juli 1917.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt:

P. Kurzmeyer.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes, per Fr. 1200 auf Heinrich Hiltebrand, in Veltheim, zugunsten der Witwe Barbara Freihofer, geb. Freihofer, von und in Veltheim, lastend auf 2025 m² Wiesen, in Ackerwiesen in der Storenwiese, in Veltheim, datiert vom 14. September 1893; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche, Frau Witwe Barbara Freihofer, geb. Freihofer, Feldstrasse 3, Veltheim; letzter bekannter Schuldner: Emanuel Biedermann; Kaufmann, zum Merkur, in Winterthur, oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahr von heute an von dem Verbleib der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dio selbe kraftlos erklärt und an ihrer Stelle eine neue Urkunde ausgestellt würde.

Winterthur, den 18. Juli 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. G. Weiss.

Par jugement en date du 18 juillet 1917, le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, a prononcé l'annulation de l'obligation au porteur de Fr. 500, émise par le Crédit Foncier Neuchâtelois sous n° 5129, litt. A, deuxième catégorie.

Neuchâtel, le 18 juillet 1917.

Le président du tribunal: Edm. Berthoud.

Le greffier du tribunal: W. Jeanrenaud.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Darmhandlung. — 1917. 16. Juli. Die Firma M. Halmheu in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1918, Seite 301) verzeigt als Geschäftskontakt: Hardplatz 19.

Herren- und Damenkonfektion. — 16. Juli. Inhaberin der Firma R. Pomeranz-Dienstag in Zürich 4 ist Régina Pomeranz geb. Dienstag, von Kolbuszowa (Galizien), in Zürich 4. Herren- und Damenkonfektion. Langstrasse 47. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Asriel

Pomeranz-Dienstag. Zwischen den genannten Ehegatten besteht gerichtliche Gütertrennung.

Kunstanstalt. 16. Juli. Wehrli, A.-G. in Kilchberg bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1917, Seite 393); mit Zweigniederlassungen in Luzern, Zermatt, Genf, Montreux und St. Moritz. Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Max Lüthy, von Wohlen (Aargau); in Zürich 6, und Paul Zehnder, von und in Kilchberg bei Zürich. Die Genannten sowie die bisherige Prokuristin, Marie Bihler, zeichnen je zu zweien kollektiv.

16. Juli. Unter dem Namen Lotteriekommission der Erholungsheime schweizer. Eisenbahner (Commission de la loterie des maisons de repos du personnel des chemins de fer suisses) (Commissione della lotteria delle case di cura dei Ferrovieri Svizzeri) hat sich mit Sitz in Zürich am 4. März 1917 ein Verein gebildet, mit dem Zwecke, durch ein Lotterie der Genossenschaft der Ferienheime schweizer. Eisenbahner die zur Erweiterung der Niederlassung Breseino und zur Erhebung des Freistätteneonds in den Stand eines ausgedehnteren Wirkungsvermögens notwendigen Geldmittel zu verschaffen. Mitglieder des Vereins sind die Vertreter der Genossenschaft der Ferienheime schweiz. Eisenbahner, der Arbeiterunion, schweiz. Transportanstalten; des schweiz. Lokomotivpersonalverbandes, des schweiz. Rangierpersonalvereins, des schweiz. Zugpersonalvereins, des Vereins schweiz. Eisenbahn und Dampfschiffahdsteller und des Vereins schweiz. Weichen- und Bahnwärter. Für den Eintritt, Austritt und Ausschluss gelten die Bestimmungen der Art. 65 und 70 des Z. G. B. Das anfängliche Betriebskapital beträgt Fr. 15,000; es wird von der Genossenschaft der Ferienheime schweiz. Eisenbahner dom Verein darlehensweise zur Verfügung gestellt. Im übrigen bestehen die Einnahmen des Vereins aus dem Erlös der verkauften Lose. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitglieder sind zu keinen persönlichen Beiträgen verpflichtet. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Geschäfts- und Verwaltungskosten verbleibenden Reinertrages verfügt die Lotteriekommission. Als Publikationsmittel gelten die Fachorgane der beteiligten Personalverbände, das Schweizerische Handelsamtsblatt und das Amtsblatt des Kantons Zürich. Die Organe des Vereins sind: Die Lotteriekommission (Versammlung der Vereinsmitglieder), der Lotterievorstand und die Kontrollstelle von je drei Mitgliedern. Der Lotterievorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führt der Präsident mit dem Schriftführer oder Rechnungsführer kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Ausserdem führt Kollektivunterschrift mit je einem Mitglied des Vorstandes der von der Lotteriekommission ernannte Geschäftsführer. Der Lotterievorstand besteht aus: Albert Brandenberger, Lokomotivheizer, von Zürich; in Zürich 5, Präsident; Fritz Baldinger, Kondukteur, von Rekingen (Aargau), in Zürich 6, Schriftführer, und Robert Schwarz, Chef der Elgit-Expedition, von Altstetten, in Zürich 6, Rechnungsführer. Als Geschäftsführer ist ernannt: Johann Traehsler, von Zürich, in Zug. Geschäftskontakt: Löwenstrasse 65, I. Etage, Zürich 1.

Ti. und Eisenbahnbau. — 16. Juli: Die Firma J. J. Ruegg in Weinfelden, Inhaber: Johann Jakob Ruegg, Ingenieur, von Zürich, in Weinfelden, Prokurist: Fritz Ruegg-Messikommer, von Zürich, in Rüschlikon, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Weinfelden den 21. August 1912, hat am 15. April 1917 in Zürich 2 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obengenannten Inhaber und den Prokuren vertreten wird. Ausführung und Projektierung aller im Tief- und Eisenbahnbau vorkommenden Arbeiten. Seestrasse 30.

Meehan. Blattfabrikation. — 16. Juli. Inhaber der Firma Karl Altörfer in Robenhausen-Wetzikon ist Karl Altörfer, von Lufingen (Zürich) in Robenhausen-Wetzikon: Meehan. Blattfabrikation. In Robenhausen.

Bierbrauerei. — 16. Juli. Firma A. Hürlimann in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1914; Seite 173). Der technische Direktor (Einzelprokurist) Heinrich Bibus, wohnhaft in Zürich 2, ist seit 21. Juni 1917 Bürger der Stadt Zürich.

16. Juli. Wasserversorgung Winkel - Isler - Bindschäder - Erlenbach in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1916, Seite 218). In ihren Generalversammlungen vom 28. September und 28. Oktober 1916 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, wodurch indessen keine Änderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen eingetreten sind.

16. Juli. Verband schweizerischer Papier- und Papierstoff-Fabrikanten in Zürich (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. September 1916, Seite 1425). Emil Scherrer ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Es wurden gewählt: August Zuber, Fabrikdirektor, als Vizepräsident (bisher Aktuar); Direktor Marcel Grisel, als Aktuar (bisher Beisitzer), und als Beisitzer neu: Robert Naville, Fabrikdirektor, von Genf, in Cham. Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Pferdehaarsspinnerei. — 16. Juli. Unter der Firma J. Schnyder A. G. gründet sieh mit Sitz in Wädenswil eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb und Fortbetrieb der der Einzelfirma «J. Schnyder» gehörenden Pferdehaarsspinnerei in Wädenswil bezieht. Die Gesellschaft kann neue, verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben oder sieh an schon bestehenden in irgend einer Form beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Aktiengesellschaft übernimmt die sämtlichen Aktiven und Passiven der bisherigen Firma J. Schnyder, mit Wirkung ab 30. November 1916, auf Grundlage des Inventars und der Übernahmsbilanz per 30. November 1916. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Juli 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 900,000 (neunhunderttausend Franken), eingeteilt in 180 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Alle an die Aktionäre zu orlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organo der

Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig wird die Gesellschaft vertreten durch die Mitglieder des Verwaltungsrates, Frau Witwe Elise Sehnyder geb. Welti, Privatiere, von und in Wädenswil, und die Herren Ernst und Max Schnyder, Fahrkanten, von Wädenswil, in Madretsch bei Biel. Jedes Verwaltungsratsmitglied führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Johannes Zürcher, Kaufmann, von und in Wädenswil, und Kollektivprokura an Ernst Zürcher, Sohn, von und in Wädenswil, und Hans Zahner, von Niederhüren, in Wädenswil. Geschäftskontor: Zum Morgenstern.

16. Juli. Gewerbebank Zürich in Ltg. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1915, Seite 690). In der Schlussgeneralversammlung vom 28. Juni 1917 hahen die Mitglieder dieser Genossenschaft die Durchführung des Liquidations konstatiert. Diese Firma und damit die Namen von Dr. Fritz Wermüller, Johannes Sennhauser, Emil Gafafer, Friedrich Baumann-Stilli, Julius Lyrer, Jakob Ehrat und Wilhelm Greuter werden daher annulliert gelöscht.

16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ritter & Cie. Cementwarenfabrik, vorm. Staatsbergwerksverwaltung in Käpfnach-Horgen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, Seite 2157), Gesellschafter: Dr. ing. Max Ritter und J. J. Heinri Wüst, Prokurist: Heinrich Wüst-Weber, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «J. J. H. Wüst» in Horgen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1917, Seite 1071).

Export, Import, Kommission. — 16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Walder & Cie. in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1916, Seite 1033), Gesellschafter: Hermann Gottfried Walder und Carl August Frank, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma C. Frank, vorm. Walder & Cie. in Zürich 2, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Carl August Frank, von Zürich, in Zürich 2. Export, Import, Kommission. Bleicherweg 36.

17. Juli. H. Weilenmann & Cie. A.-G. Teigwarenfabrik Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 2. November 1916, Seite 1669). Die Unterschrift von Hermann Weilenmann-Sigrist ist erloschen. Dem Direktor Hermann Weilenmann-Girsberger ist an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift erteilt.

Schiffstickeri. — 17. Juli. Die Firma Spörri & Stauffacher in Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 308 vom 14. Dezember 1907, Seite 2130), Schiffstickeri, Gesellschafter: Paul Spörri und Heinrich Stauffacher, ist infolge Abtretung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Paul Spörri» in Fischenthal und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Schiffstickeri. — 17. Juli. Inhaber der Firma Paul Spörri, in Fischenthal ist Paul Spörri, von und in Fischenthal. Schiffstickeri. In Schmittenhähe. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Spörri & Schafelberger» in Fischenthal.

Papier und Papierwaren. — 17. Juli. Die Firma B. J. Weisz & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1917, Seite 970) verzögert als Domizil und Geschäftskontor: Zürich 2, Claridenstrasse 47.

17. Juli. Henri Wehrli, von Zürich, in Zürich 8, und Emerich Froszt, von Tata (Komarom, Ungarn), in Zürich 8, hahen unter der Firma Henri Wehrli & Emerich Froszt, Allgemeine Import-Export-Gesellschaft (Henri Wehrli & Eméric Froszt, Société générale d'importation-d'exportation) in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1917 ihren Anfang nahm. Die Firmazzeichnung erfolgt im 11. kkt. i. Import, Export und Fabrikation von Waren aller Art, mit Auschluss von Lebensmitteln. Feldeggstrasse 10.

17. Juli. Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1917, Seite 530) (Hauptsitz in Winterthur und St. Gallen). Der leitende Ausschuss dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Gottlieb Früh, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich 1, Friedrich Krebs, von Jahberg bei Thun, in Zürich 8, Walther Mathys, von Lotzwil (Bern), in Zürich 1, Fritz Klarer, von Andwil (Thurgau), in Oerlikon, und an Werner Scheidegger, von Wyssen (Bern), in Zürich 6. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieses Instituts, zu zweien kollektiv.

17. Juli. Kaufmännischer Verein Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 118 vom 20. Mai 1916, Seite 807). Die Unterschrift von Hans Spörri ist zufolge dessen Rücktrittes erloschen. An seine Stelle wird als Vizepräsident neu gewählt: Arnold Stahel, Buehthal, von und in Winterthur. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv je mit dem Sekretär oder einem der Kassiere die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schaffawolle und Wollabfälle. — 17. Juli. Die Firma P. Baumann in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 336 vom 9. August 1906, Seite 1341) teilt eine weitere Einzelprokura an Ernst Fuhs, von Küsnacht, in Tarrasa (Spanien).

Knabenkleider. — 17. Juli. Die Firma Herm. Müssig in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1916, Seite 1462) verzögert als Domizil und Geschäftskontor: Zürich 5, Limmatstrasse 50. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Buchdruckerei. — 17. Juli. Die Firma W. Steffen in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 14. März 1913, Seite 457) und damit die Prokura Walter Kern, Buchdruckerei, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Metzgerei, u.s.w. — 17. Juli. Die Firma E. Salzmann in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 211 vom 21. August 1913, Seite 1513), Metzgerei und Wursterei, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Url — Url — Url

Postpferdehalterei. — 1917. 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Christen, Postpferdehalterei und Camionnage, in Andermatt (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Juli 1906, Seite 1129) ist zufolge Abtretung der Gesellschafter Ludwig und Walter Christen erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Einzelfirma «Carl Christen, Postpferdehalter» in Andermatt (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1917, Seite 1087).

Glarus — Glaris — Glaronia

1917. 12. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hôtel & Kurhaus Elm Blümmer, Gallati & Comp., Hotelbetrieb und Fremdenpension, in Elm (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. August 1908, Seite 1435) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Korbwaren und Rohrmböbel. — 1917. 13. Juli. Inhaber der Firma Fr. Imhof in Arosa ist Fritz Imhof, von Romanshorn, wohnhaft in Arosa. Korbwaren- und Rohrmböbelgeschäft. Haus Tanner.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1917. 17. Juli. Unter der Firma Société de l'industrie du bois, Rothrist, hat sich mit dem Sitze in Rothrist eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Förderung der Holzindustrie hezwekt. Die Statuten sind

am 12. Juli 1917 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt fünfhundertsechzigtausend Franken (Fr. 560.000) und ist eingeteilt in 560 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Verwaltungsrat aus und zwar so, dass der Präsident kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates die Unterschrift führt. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Roman Abt, Fürsprech, von Bünen, in Wohlen; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Hermann Schneebeli, Kaufmann, von und in Zürich. Weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist Alhert Bachofen, Kaufmann, von und in Zürich. Direktor mit Einzelunterstift ist Ernest W. Bühler, von und in Zürich. Das Geschäftskontor der Gesellschaft befindet sich in Rothrist.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1917. 16 juillet. de Lavallaz & Cie, Manufacture de tabacs et cigares de Monthey, à Monthey (F. o. s. du c. du 17 août 1910, n° 204; page 1386). Maurice Delaoste, avocat, de et à Monthey, est entré comme associé dans la société en nom collectif «de Lavallaz et Cie, Manufacture de tabacs et cigares de Monthey», à Monthey.

16 juillet. Société de consommation de Bagnes, à Bagnes (F. o. s. du e. du 4 août 1914, n° 184, page 1346). Edouard Carron, instituteur, originaire de Bagnes, domicilié à Champsee de Bagnes, a été nommé président du conseil d'administration en remplacement de Oswald Gard.

16 juillet. Sous la raison sociale Société d'électricité de Bagnes, il existe une société anonyme qui a son siège à Bagnes et pour but l'acquisition et l'exploitation des forces hydrauliques du «Torrent de Verhier» et de la «Gure de Louvie», dans le val de Bagnes. Cette société avait précédemment son siège à Bâle. Les statuts de la société portent la date du 19 octobre 1902. Ils ont subi des modifications le 20 août 1908 et le 16 novembre 1913. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de francs quatre-vingt cinq mille (Fr. 85,000) divisé en 340 actions au porteur de Fr. 250. Les publications de la société ont lieu dans le Bulletin officiel du canton du Valais. La société est représentée vis-à-vis des tiers par une direction de trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux de ces membres. La direction est composée de Maurice Perrodin, de et à Bagnes, entrepreneur, Adrien Orciller, de et à Bagnes, fabricant de sonnettes, et Gard Théophile, de et à Bagnes, ingénieur.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Fabrique de mécanique. — 1917. 9 juillet. Le chef de la maison Jacob Schaefer, à La Chaux-de-Fonds, est Jacob Schaefer, de Wynigen (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrique de mécanique; Rue de la Serre, 79.

Genf — Genève — Ginevra

Lessive et produits chimiques. — 1917. 16 juillet. La société Tempia, Prévalé et Cie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 juin 1910, page 1011), est déclarée dissoute dès le 1er janvier 1913.

L'associé Delfino-Louis Tempia, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais, et Ange Fregonara, d'origine italienne, domicilié à Nyon, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Louis Tempia et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1913, et a repris, dès cette date la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Tempia, Prévalé et Cie», ex-dessus radiée. Fabrique de lessive et tous produits chimiques: 45, Boulevard Carl Vogt.

Représentation et commission en céréales. — 16 juillet. La raison E. Rueff, représentation et commission en céréales, à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1916, page 1042), est radiée ensuite de remise d'exploitation. La procuration conférée à Mademoiselle Marelle Rueff est éteinte.

Représentation et commission en céréales et articles fourragers. — 16 juillet. Le chef de la maison A. Bouchet, succ. de E. Rueff, anciennement Ch. Rueff, aux Eaux-Vives, est Alexis Bouchet, des Eaux-Vives, y domicilié. Représentation et commission en céréales et articles fourragers. 5, Avenue Pietet de Rochemont.

16 juillet. Suivant actes en date du 13 juillet 1917, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de «Vélocitas», Transports Internationaux, Société anonyme, une société anonyme qui a pour objet toutes les opérations ayant trait ou se rapportant aux transports de toutes natures. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de un million de francs, divisé en mille actions de mille francs chacune, sur lesquelles 350 actions, représentant un capital de Fr. 350,000, sont actuellement émises. Le solde de 650 actions sera émis en vertu de décisions du conseil d'administration. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève» et en outre dans tels journaux choisis par le conseil d'administration. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 9 membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur-délégué. En outre, le conseil pourra conférer la signature sociale à tous directeurs et fonds de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou avec un administrateur. Le conseil d'administration est composé de: Jaques Gétaz, de la Tour-de-Peilz (Vaud), expéditeur, à Marseille; Louis Aubin, de nationalité française, ingénieur retraité, à Paris; Henri Becker, de Zürich, expéditeur, à Marseille; Henri-Louis Duchosal, de Chaney (Genève), arbitre de commerce, à Genève, et Louis Cochand, de Villars-Bourquin (Vaud), expéditeur, au Petit-Saconnex. Dans sa séance du 13 juillet 1917, le conseil d'administration a désigné Louis Cochand, comme administrateur-délégué et a nommé en qualité de fonds de pouvoirs Jules Keller, de Genève, y domicilié; Louis Romans, de nationalité française, aux Eaux-Vives, et Alfred van Muyden, de Founex (Vaud), à Genève. Les fonds de pouvoirs engageront la société par la signature collective de deux d'entre eux ou celle de l'un d'eux collectivement avec un administrateur. Siège social: 2, Rue des Moulins.

Gütterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy

1917. 17 juillet. Par jugement du 30 juin 1917, le tribunal civil du district de Porrentruy a prononcé la séparation de biens entre les époux Ernest Pinaton, boucher, marchand de bétail, et Marie née Schirmer, à Porrentruy, à la demande du mari remise au juge le 12 mai 1917. Le mari est chef de la maison «E. Pinaton», à Porrentruy.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE
LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 12

Zweite Hälfte Juni 1917

Deuxième quinzaine de juin 1917 — Seconda quindicina di giugno 1917

I. Abteilung — I^e Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 30. Juni 1917

Enregistrements du 30 juin 1917 — Iscrizioni del 30 giugno 1917

109	Hauptpatente Brevets principaux Brevetti principali	Nr. 75626—75734
-----	--------------------------------------------------------------------------------	-----------------

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora scattato sono segnati d'un *)

Kl. 2 a, Nr. 75626.* 23. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Ein- und Ausrückvorrichtung für das Höheneinstellgetriebe des die Bodenbearbeitungswerkzeuge tragenden Rahmens von Motorpflügen, Bodenfräsen u. dergl. — Stock Motorpflug Aktiengesellschaft, Köpenickerstrasse 48-49, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 25. Februar 1916.»

Cl. 2 e, n° 75627.* 17 novembre 1916, 8 h. p. — Dispositif pour l'actionnement de machines agricoles mobiles de genres différents. — J. Cougnard, Colovrex (Genève, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 2 d, Nr. 75628. 22. Februar 1917, 7½ Uhr p. — Prässvorrichtung für Grünfutter. — «Herba» A.-G. Schweizerische Unternehmung für Konservierung von Süßgrünfutter, Rapperswil (Schweiz). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 3 a, Nr. 75629. 28. April 1917, 12 Uhr m. — Vieh-Entkupplungs-Einrichtung. — J. J. Volkart; und A. b. Keller, Dietikon b. Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Kl. 3 e, Nr. 75630. 27. März 1917, 7 Uhr p. — Künstlicher Fisch. — Wilhelm Bartsch, Hitzlisbergstrasse 3, Luzern (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 7 a, Nr. 75631.* 14. Dezember 1916, 4¾ Uhr p. — Ofenanfangsatz: — Otto Mohr, Solothurnerstrasse 66, Olten (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 7 e, Nr. 75632.* 18. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zum Erwärmen des Frischwassers für Warmwasserversorgung von Gebäuden etc. — Heinrich Zoelly, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich.

Kl. 7 g, Nr. 75633. 16. März 1917, 6¾ Uhr p. — Elektrischer Ofen. — Takkum in der Dr. G. Branchlin, Disentis (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 9 d, Nr. 75634.* 22. Dezember 1916, 7½ Uhr p. — Wassereinlassventil für Klosettspülkästen mit Schwimmer. — F. Merker & Co., Baden (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 12 b, Nr. 75635. 19. Juli 1916, 5 Uhr p. — Verfahren, um Koks als Heizmittel für Zimmeröfen, Herde usw. durch Ausfüllen der Poren zu verbessern. — Schokoholen-Gesellschaft m. b. H., Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 22. Juli 1915.»

Kl. 13 c, Nr. 75636. 13. April 1917, 9¾ Uhr a. — Rekuperator. — Fritz Kammermann, Spitalgasse 24, Bern (Schweiz).

Cl. 13 i, n° 75637.* 29. décembre 1916, 8 h. p. — Dispositif de tirage pour chaudière de locomotives, locomobiles etc. — Louis Prat, ingénieur, 29, Rue de l'Arcade, Paris (France). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Kl. 15 a, Nr. 75638.* 26. März 1917, 6½ Uhr p. — Wassersehiff für Kochapparate. — H. Baer, Solothurn (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 15 e, Nr. 75639. 17. April 1917, 7½ Uhr p. — Bodenwichser. — Frau J. Heer-Gmür, Hotel Schwanen, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 15 c, Nr. 75640. 25. Mai 1917, 6¾ Uhr p. — Mittel zum Reinigen von Maschinen und Maschinenteilen. — Walter Ziemer, Kaufmann, Hauptstrasse 8, Berlin-Schöneberg (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 18. Mai 1916.»

Kl. 15 l, Nr. 75641. 31. Mai 1916, 4 Uhr p. — Tragbare Koehvorrichtung. — Franz Krüger, Schneidermeister, Brandenburgstrasse 26, Berlin S. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 29. Mai 1915.»

Cl. 15 l, n° 75642.* 28. décembre 1916, 7 h. p. — Passoire. — Albert Ramseyer-Neipp, 4, Avenue du 1^e Mars, Neuhôtel (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 15 l, Nr. 75643. 2. März 1917, 8 Uhr p. — Topfeinsatz zur Verhinderung des Überkochens von Milch. — Arthur Bürger, Kaufmann, Kaiser Wilhelmstrasse 67, Kahla S. A. (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 19 e, Nr. 75644. 29. September 1916, 4 Uhr p. — Kugellagerung für Spindeln von Spinn-, Zwirn- und ähnlichen Maschinen. — Emil Rutkowski, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 19 e, Nr. 75645. 16. Dezember 1916, 1 Uhr p. — Garn aus Abfall-Gespinstfasern. — Elsässische Gesellschaft für Jute-Spinnerei und Weberei, Bischweiler i. Els. (Deutschland). Vertreter: Hans Stielberger, Basel. — «Prioritäten: Deutschland, 8. Januar, 31. März, 5. Juni und 21. Juli 1916.»

Kl. 21 e, Nr. 75646. 6. April 1914, 8 Uhr p. — Schnittleisten-Apparat. — Fiedler & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Burkhardtendorf i. Erzgebirge (Deutschland). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.

Kl. 21 c, Nr. 75647.* 12. April 1917, 8 Uhr p. — Neuartiges Gewebe. — Robert Meyer Sohn, Strohuetfabrikant, Unterstadt, Bremgarten (Aargau, Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 27. Juli 1915.»

Kl. 21 f, Nr. 75648.* 30. Dezember 1916, 6½ Uhr p. — Webschützen mit längs gespalterner Spindel. — Adolf Hartmann, Fabrikant, Adliswil (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 22 g, Nr. 75649.* 28. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Einfärbevorrichtung für die Nadeln von Schiffensteinmaschinen. — Otto Altschuler & Cie., Frohngartenstrasse 12, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 27 a, Nr. 75650. 21. April 1917, 3¾ Uhr p. — Holzabsatz für Schuhwerk aller Art. — Wolfgang Dressler, Herrmannsplatz 5, Erfurt (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 27 a, Nr. 75651. 1. Juni 1917, 2¼ Uhr p. — Schuhwerk. — Jakob Werthmüller, Schuhmaehlermeister, Gesellschaftsstrasse 32, Bern (Schweiz).

Kl. 28 b, Nr. 75652.* 22. Dezember 1916, 4¾ Uhr p. — Vorrichtung zur Anfertigung von Butter. — Frau Elise Maurer, Laupenstrasse 5, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 36 o, Nr. 75653. 8. Februar 1917, 6¾ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines Oxydationsproduktes des Paraffins enthaltenden Erzeugnisses. — Chemische Fabrik Troisdorf Dr. Hülsberg & Seiter, Troisdorf b. Köln (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G. Zürich. — «Priorität: Deutschland, 15. Januar 1916.»

Kl. 38 b, Nr. 75654. 28. Juni 1915, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines Gemisches von aromatischen Kohlenwasserstoffen. — Synthetic Hydro-Carbon Company, 2205 Oliver Building, Pittsburgh (Pennsylvania, Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 15. März 1915.»

Cl. 41, n° 75655. 21 février 1916, 7 h. p. — Procédé pour faire du carton imperméable. — Moïse Serebriany, ingénieur, Gr. Nikitkaya Rue 30, Moscou (Russie). Mandataire: Chs. Humbert, Genève.

Cl. 41, n° 75656. 21 février 1916, 7 h. p. — Procédé pour fabriquer du cuir élastique. — Moïse Serebriany, ingénieur, Gr. Nikitkaya Rue 30, Moscou (Russie). Mandataire: Chs. Humbert, Genève.

Cl. 41, Nr. 75657. 17. Januar 1917, 3½ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer Schleuderederatzmasse. — Heinrich Köhler, Fabrikant, Grabenstrasse 45, Gonzenheim (Kreis Mainz, Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 42, Nr. 75658. 22. März 1917, 6½ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines stickstoffhaltigen Phosphatdüngers durch Aufschliessen von Phosphaten mittels Salpetersäure. — Norsk Hydro-elektrisk Kvalstofaktieselskab, Soligaten 7, Christiania (Norwegen). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Norwegen, 25. Februar 1916.»

Kl. 45 d, Nr. 75659.* 28. Mai 1917, 8 Uhr p. — Rotierender Trockenzyylinder zum Trocknen von Papier, Cellulose und beliebigen anderen Produkten und Stoffen. — Hermann Lüthy, Werkführer, Luterbach b. Solothurn (Schweiz).

Kl. 45 e, Nr. 75660. 4. Mai 1917, 6¾ Uhr p. — Vorrichtung zum Anfeuchten einer sich aufwickelnden, in Streifen geschnittenen Papierbahn. — C. G. Haubold jr. G. m. b. H., Chemnitz (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 13. Juni 1916.»

Kl. 46 c, Nr. 75661. 12. Mai 1917, 11¾ Uhr a. — Verfahren und Vorrichtung zur Anfertigung von gefalteten Papierhülsen. — Hugo Büttner, Alt Moabit 91—92, Berlin N. W. 21 (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 2. Dezember 1914.»

Kl. 47 a, Nr. 75662. 13. Juni 1914, 6¾ Uhr p. — Fadenheftmaschine. — Geb. Stäubli, Maschinenfabrik, Horgen (Schweiz). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 48 g, Nr. 75663. 2. Juni 1916, 5 Uhr p. — Vorrichtung um mittels des Drehschlagverfahrens zu beschreibendes Papier um die Walze einer Schreibmaschine zu leiten. — Hans Hartinger, Frohburgstrasse 1, Luzern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 48 k, Nr. 75664.* 20. Dezember 1916, 6 Uhr p. — Apparat für die Ausführung des Verfahrens zur Umwandlung von gewöhnlichem Druck in Relief-Glanzdruck. — F. W. Füller, Chalet «Abendruhe», Dietikon b. Zürich (Schweiz).

Kl. 49 a, Nr. 75665. 23. Mai 1917, 5 Uhr p. — Roektaisen-Kamerastativ. — Richard Frick, Allee 6, Coburg (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 50 b, n° 75666.* 30 décembre 1916, 4 h. p. — Instrument pour le partage de quantités en moyenne et extrême raison. — Paul Nicole, géomètre officiel, 10, Rue du Midi, Lausanne (Suisse).

Kl. 50 e, Nr. 75667. 28. März 1917, 7 Uhr p. — Anfeuchter für Briefumschläge und dergl. — Christian Lüthy, Mühlebachstrasse 47, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 54 b, Nr. 75668. 23. Mai 1916, 9 Uhr a. — Ski-Bindung. — Adolf Attenhofer, Konkordiastrasse 22, Zürich 7 (Schweiz).

Kl. 54 b, Nr. 75669. 21. Mai 1917, 5 Uhr p. — Fahrschuh. — Rudolf Max Huber, Postplatz, Baar (Zug, Schweiz).

Cl. 56 b, n° 75670.* 30 décembre 1916, 9 h. p. — Appareil à lancer des bombes, grenades et autres projectiles depuis les tranchées. — Constant Matthey-Meier, Thiersteinerrain 54, Bâle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 58, Nr. 75671.* 10. Oktober 1916, 8 Uhr p. — Messband für Längenmessungen mit Einrichtung zur Berücksichtigung vorangegangener Messschritte. — Bartolomeo April, Geometer, Ragaz (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Cl. 58, n° 75672. 4. Juni 1917, 8 h. p. — Calibre micrométrique de jaugeage à cadran. — Fabricques des Montres Zénith, successeur de Fabricques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot & Co., Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 58, Nr. 75673. 4. Juni 1917, 6 Uhr p. — Abriehtplatte. — Ernst Emil Laesser, Hardstrasse 219, Zürich (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 5. August 1916.»

Kl. 59, Nr. 75674. 12. Juni 1917, 6¾ Uhr p. — Stativ für photographische, geodätische, astronomische und ähnliche Apparate. — Carl Bote-Stehler, Unterer Rheinweg 142, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 63, Nr. 75675. 4. August 1915, 5 Uhr p. — Vorrichtung an Gesehwindigkeitsmesser zum Aufzeichnen der Tageszeit auf einem für die Fahrgeschwindigkeit-Registrierung dienenden Papierstreifen. — Hasler, A.-G. vormals Telegraphen-Werkstätte von G. Hasler, Schwarztorstrasse 50, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 71 a, n° 75676. 23. November 1916, 6¾ Uhr p. — Montre à barillet fixé. — Irénée Aubry, Chez-le-Bart (Neuhâtel, Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 77, Nr. 75677. 20. April 1916, 8 Uhr p. — Anlage zur Herstellung von Zink auf elektrolytischem Wege. — Lucien Sturbelé, Ingenieur, Nöstet, Lier b. Draunen (Norwegen). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Norwegen, 27. April 1915.»

- Kl. 77, n° 75678. 24. avril 1917, 7 h. p. — Procédé et four pour le raffinage de métaux volatils. — Trollhättans Elektrothermiska Aktiebolag, Trollhättan (Suède). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 79 b, Nr. 75679.* 28. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Verbindung von Kupfern mit schwerer schmelzbaren Metallstücken. — Conrad Kohler, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich.
- Kl. 79 k, Nr. 75680. 12. Mai 1917, 10 Uhr a. — Fräskopf zum gleichzeitigen Einfräsen einer Mehrzahl langer Nuten in Hohlkörpern von verhältnismässig engen Bohrung. — Rud. Ley Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Arnstadt i. Thür. (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 79 k, Nr. 75681. 12. Mai 1917, 10 Uhr a. — Fräskopf zum Einfräsen von Einzelnutten in Hohlkörpern von enger Bohrung. — Rud. Ley Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Arnstadt i. Thür. (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 80 f, Nr. 75682. 7. Mai 1917, 4 Uhr p. — Fassdauben-Biegeapparat. — Sammel Hunziker-Eberhardt, Küfer, Stationsstrasse 6, Töss b. Winterthur (Schweiz).
- Kl. 87 a, Nr. 75683.* 5. Januar 1917, 7½ Uhr p. — Parallel-Schraubstock. — H. Schwarz & Co., Höngg b. Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 87 d, Nr. 75684. 26. April 1917, 7 Uhr p. — Stielbefestigung für Schrubber, Besen und dergl. — Hermann Schurig, Clausiusstrasse 40, Zürich (Schweiz).
- Kl. 89, Nr. 75685. 26. Mai 1917, 11% Uhr a. — Zentrifuge. — Vincenz Schülers, Fabrikant, Vorsterstrasse 41, Crefeld (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 14. August 1916.»
- Kl. 93, Nr. 75686. 20. April 1917, 10 Uhr a. — Transparent. — André Bucher-Heller, auf Musegg 2, Luzern (Schweiz).
- Kl. 94, n° 75687. 2. April 1917, 7 h. p. — Dispositif de fermeture pour montre-bracelet. — Ernest George Browne, 79, Old Town Street, Plymouth (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — «Priorität: Grande-Bretagne, 5 April 1916.»
- Kl. 96 a, Nr. 75688.* 26. Dezember 1916, 7 Uhr p. — Splintsicherung. — Eugen Zbinden, Ingenieur, Blumenbergstrasse 39, Bern (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 96 b, Nr. 75689.* 20. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Kombiniertes Trag- und Stützgeflecht mit unterteilter Stützfläche. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 96 d, Nr. 75690. 18. März 1914, 8 Uhr p. — Kraftübertragungs-Vorrichtung. — Hermann Stobwasser, Generalkonsul, Zossenerstrasse 60, Berlin (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 2. April 1913.»
- Kl. 96 g, Nr. 75691. 23. November 1916, 1 Uhr p. — Maschine zur Erzielung hin und hergehender Bewegungen eines Gebrauchsgegenstandes. — Primo Vecchi, Rengerstrasse 63, Zürich 2 (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 104 b, Nr. 75692. 31. Oktober 1916, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zur Regelung der Leistung der Verbrennungskraftmaschine eines sogenannten gemischten Fahrzeugantriebes. — Société Auxiliaire des Tramways et Chemins de Fer, 23, Rue de la Régence, Brüssel (Belgien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 29. November 1915.»
- Kl. 104 c, n° 75693. 31 mai 1916, 8 h. p. — Dispositif obturateur à papillon. — Société du Carburateur Zénith, 49-51, Chemin Feuillat, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 104 c, Nr. 75694. 26. Mai 1917, 3 Uhr p. — Anlassvorrichtung für Automobilmotoren mit wahlweise selbsttätigem oder Handbetrieb. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Prioritäten: Deutschland, 29. Mai und 6. November 1916.»
- Kl. 104 c, Nr. 75695. 21. Juni 1917, 3 Uhr p. — Einrichtung an Fahrzeugmotoren zur Erleichterung des Anlassens. — Martin Fischer, Rietstrasse 59, Zürich (Schweiz).
- Kl. 106, Nr. 75696.* 30. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Be-tätigung einer oder mehrerer Sicherheitsvorrichtungen bei Störungen an indirekt wirkenden Regulatoren von Kraftmaschinen, insbesondere Wasserturbinen. — Anton Gagg, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Co., Zürich.
- Kl. 107 a, Nr. 75697. 3. März 1917, 5¾ Uhr p. — Lokomotivkessel mit Wasserrohrfeuerbüchse. — Ernst Dettner, Ingenieur, Frohburgstrasse 54, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 107 b, Nr. 75698. 5. Januar 1917, 5 Uhr p. — Selbsttätige Kesselspeise-vorrichtung. — Sämsön Apparate-Baugesellschaft m. b. H., Lagerstrasse 3, Mannheim (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 20. Januar 1916.»
- Kl. 108 e, Nr. 75699.* 14. November 1916, 7 Uhr p. — Kühler mit Sammelleitern und dazwischen gelagerten, einzeln wegnahmbaren Kühlzellensegmenten. — Hubert Jezler, Bleicherweg 39, Zürich 2 (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 109, n° 75700. 6 juin 1916, 10 h. a. — Batterie électrique portative. — Sandrin Gregorini & C. S. I. A. B. E. S. — Società Ital. Americana Batterie Elettriche Sandrin, Via Felice Romani 3 rosso, Gênes (Italie). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 110 b, n° 75701. 5 janvier 1916, 8 h. p. — Appareil électrique à induction pour la transmission du mouvement d'un organe rotatif de commande à un autre organe rotatif à commander. — Neuland Patents, Limited, West Broadway 552, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 110 b, Nr. 75702. 16. November 1916, 8 Uhr p. — Mehrphasiger Wechselstromapparat mit geerdetem Nullpunkt. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 22. November 1915.»
- Kl. 110 b, Nr. 75703.* 15. Mai 1917, 3 Uhr p. — Transformator zur Umwandlung eines symmetrischen n-Phasenstromes in einen symmetrischen p-Phasenstrom (n-p Phasentransformator). — Dr. Ing. Adolf Bolliger, Elektro-Ingenieur, Neumünsterstrasse 12, Zürich 8 (Schweiz).
- Kl. 110 c, Nr. 75704. 30. Mai 1917, 8 Uhr p. — Aus Paaren von sich kreuzenden Teilleitern bestehender Leiter für elektrische Maschinen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 4. August 1916.»
- Kl. 110 e, n° 75705. 12 juillet 1917, 6¾ Uhr p. — Perfectionnement aux machines dynamo-électriques. — Société Anonyme Westinghouse, 7, Rue de Liège, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Grande-Bretagne, 10 août 1916.»
- Kl. 111 a, Nr. 75706. 11. Juni 1917, 5 Uhr p. — Klemme zum Verbinden elektrischer Leitungen aus verschiedenartigen Metallen. — Wirsitz & Co., Goethestrasse 5, München (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 16. Oktober 1915.»
- Kl. 111 d, n° 75707. 21. Février 1917, 4½ Uhr p. — Dispositif d'interruption automatique du courant dans un appareil électrique pour la production de chaleur. — Umberto Casali, Pontedera (Italie). Mandataires: Naegeli & Co., Berna.
- Kl. 112, Nr. 75708. 16. Februar 1916, 5 Uhr p. — Elektrisches Entladungsgefäß mit Glühkathode. — Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2-4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 112, Nr. 75709.* 21. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Wolframantikathode für Röntgenröhren mit sehr hohem Vakuum. — Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 26. Januar 1916.»
- Kl. 112, Nr. 75710. 18. Mai 1917, 8 Uhr p. — Gleichrichteranlage zum Betrieb von Dreileiternetzen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 20. Mai 1916.»
- Kl. 114 b, Nr. 75711. 15. November 1916, 3 Uhr p. — Lampenständer mit Lampenschirm. — André Bucker-Heller, auf Musegg 2, Luzern (Schweiz).
- Kl. 115 b, Nr. 75712.* 27. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Gas gefüllte elektrische Glühlampe mit spiralförmig gewundener Leuchtfaden. — Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 15. Januar 1916.»
- Kl. 115 b, Nr. 75713. 16. Mai 1917, 6 Uhr p. — Beleuchtungsvorrichtung mit Mehrfaden-Glühlampe und Einrichtung zum Einschalten nur eines oder mehrerer Glühläden zugleich. — Robert Wethli, Zollbeamter, Güterstrasse 298, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 116 b, Nr. 75714. 14. Mai 1917, 11 Uhr p. — Napf zum Anröhren von Gips. — Oscar Emrich, Lutherstrasse 2, Zürich 4 (Schweiz).
- Kl. 116 c, Nr. 75715. 2. Juni 1917, 3½ Uhr p. — Vorderfuss-Ersatz. — Sigfried und Schmulewitz, Schuhmacher, Metzgergasse 39, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 116 f, Nr. 75716. 30. Mai 1917, 8 Uhr p. — Massagemaschine. — Eduard Rieger, Märkgräflerstrasse 19, Basel (Schweiz). Vertreter: Adolf Hollinger, Basel.
- Kl. 116 h, Nr. 75717. 10. Januar 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Kohleblattphosphorsäureesters aus Zucker. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 25. Februar 1915.»
- Kl. 116 l, Nr. 75718.* 21. Januar 1917, 11 Uhr a. — Bügelförmige Stütze an Spiegeln. — Julius Widmann, Olgastrasse 4, Friedrichshafen a. B. (Deutschland). Vertreter: Johann Städler-Spöri, Olten. — «Prioritäten: Deutschland, 1. Juli und 18. Oktober 1916.»
- Kl. 117 a, Nr. 75719. 7. März 1917, 8 Uhr p. — Feuerlöschvorrichtung. — James Boynton Erwin, Pat. Anwalt; und Orlando Richard Erwin, Ingenieur, Loan and Trust Bldg., Milwaukee (Wisconsin, Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 117 b, Nr. 75720. 14. April 1917, 5 Uhr p. — Vorrichtung zur Rettung von Unterseebooten. — William Kilian, Goliatgasse 12, St. Gallen (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 125 c, n° 75721.* 29 décembre 1916, 7 h. p. — Couvercle disposé au-dessus d'un récipient contenant un liquide inflammable et venant former le récipient en cas d'inflammation du liquide. — Jules Mégevet; et Lucien Picker, 7-9, Rue Malatréx, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 125 c, Nr. 75722. 23. April 1917, 8 Uhr p. — Vorrichtung, um würzelförmige Gegenstände, die hintereinander und aneinander gepresst in einen Kanal eintreten, getrennt weiter zu transportieren und dabei auf einer Seitenfläche abzustempeln. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptthal (Schweiz).
- Kl. 125 c, Nr. 75723. 23. April 1917, 8 Uhr p. — Vorrichtung, um von der Oberfläche eines wagrechten und her gleitenden Schiebers mehrlöffiges Material abzustreifen. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptthal (Schweiz).
- Kl. 126 a, n° 75724. 15 août 1916, 4½ Uhr p. — Dispositif de protection et de graissage pour ressorts de voitures. — Brown Brothers Limited, 22/34, Great Eastern Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Walther & Bernhard, Berne. — «Priorités: Grande-Bretagne, 12 octobre 1915 et 13 janvier 1916.»
- Kl. 126 a, Nr. 75725. 9. Februar 1917, 1 Uhr p. — Skischlitten, welcher auch als Tragbahre verwendet werden kann, zum Transport einer liegenden Person. — Dr. med. Jacob Poutl, Zuoz (Graubünden, Schweiz).
- Kl. 126 c, Nr. 75726. 6. Februar 1917, 8 Uhr p. — Federndes Rad. — Dr. Wilhelm Mohr, Zahnräder, Stephanienstrasse 50; Hugo Peuckert, Kaufmann, Gerostrasse 47, Dresden; und Hermann Prescher, Oekonom, Hellerau (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 126 c, Nr. 75727. 13. Juni 1917, 7 Uhr p. — Federndes Rad für Fahrzeuge. — Emil Bürgin, Ingenieur, Museumstrasse 9, Winterthur (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 126 d, n° 75728. 30 septembre 1916, 8 h. p. — Bandage protecteur pour les pneumatiques des roues de véhicules. — Umberto Favretti, industriel, 56, Via Saluzzo, Turin (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zurich.
- Kl. 127 b, Nr. 75729. 6. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Anordnung der Kraftmaschinenanlage auf Triebwagen mit Drehestellen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 9. Dezember 1915.»
- Kl. 127 c, n° 75730. 25 septembre 1916, 6½ h. p. — Générateur électrique à vitesse variable. — Société Anonyme pour l'Équipement électrique des véhi-cules. 26, Rue Jean-Jacques Rousseau, Issy-les-Moulineaux (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — «Priorité: France, 29 novembre 1915.»
- Kl. 127 e, Nr. 75731. 24. Juli 1913, 6½ Uhr p. — Eisenbahnwagen-Kupplung. — Ludwig Szilé, Kiskunhalas (Ungarn). Vertreter: Stauder & Berchtold, St. Gallen.
- Kl. 127 f, Nr. 75732. 19. Juli 1915, 5 Uhr p. — Einkammerbremse. — Knorr-Bremse Aktiengesellschaft, Neue Bahnhofstrasse 9-17, Berlin O 112-Lichtenberg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 8. Juli 1914.»
- Kl. 127 h, Nr. 75733. 2. August 1916, 9 Uhr a. — Wagensehieber. — Albert Indermauer, St. Margrethen (Rheintal, Schweiz).
- Kl. 127 i, Nr. 75734. 26. April 1917, 5 Uhr p. — Bremschaltung für elektrisch betriebene Fahrzeuge. — Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft Friedr. Karl-Ufer, 2-4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 29. März 1916.»

6 { Zusatzpatente
Brevets additionnels } Nr. 75735—75740
Brevetti addizionali

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 4 a, Nr. 75735 (61133). 11. Juni 1917, 7 Uhr p. — Dachkonstruktion für Fabrikgebäude. — **Hilarius Knobel**, Ingenieur, Weinbergstrasse 53 a, Zürich (Sebeiz). Vertreter: H. Kirehofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 19 b, Nr. 75736 (74430). 29. Dezember 1916, 4½ Uhr p. — Rost für den Vorreisser an Baumwollkrempe. — **Morris Wehl**, Ingenieur, Neubadstrasse 112, Basel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 24 d, Nr. 75737 (74214). 18. Juli 1916, 5 Uhr p. — Elektrisches Plättisen. — A min A a y Al Omari, Bubenbergrplatz 12, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 24 d, Nr. 75738 (66713). 24. März 1917, 10 Uhr a. — Trockenkammer zum schnellen Trocknen von Wäsche und zum Dören. — **Karl Eichenberger**, Konstrukteur, Neukirch-Egnach (Thurgau, Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Kl. 121 a, Nr. 75739 (58783). 9. Februar 1916, 8 Uhr p. — Feueralarmapparat. — **Matthew Moloney**, Elektrotechniker, Christchurch (Neuseeland, Australien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 127 f, Nr. 75740 (73746). 23. April 1917, 1½ Uhr p. — Selbsttätige Naebstvorrichtung für Bremsgestänge von Babinfahrzeugen. — **Axel Rudolf Konrad Djurson**, Ingenieur, Bagersgatan 2, Malmö (Schweden). Vertreter: C. Landwehrle, Kreuzlingen. — «Priorität: Schweden, 22. August 1916.»

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Kl. 36 b, Nr. 55034. 30. Januar 1911, 7 Uhr p. — Ofen für elektrische Gasbehandlung. — **Harry Pauling**, Diplom-Ingenieur, Gelsenkirchen (Deutschland). Vertreter: H. Kirehofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 4. Juni 1917, zugunsten von Elektrochemische Industrie G. m. b. H., Cöln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 28. Juni 1917.

Kl. 36 i, Nr. 53244. 19. September 1910, 6¾ Uhr p. — Verfahren zur Gewinnung von konzentrierter Salpetersäure aus verdünnter, wässriger Salpetersäure. — **Harry Pauling**, Diplom-Ingenieur, Gelsenkirchen (Westfalen, Deutschland). Vertreter: H. Kirehofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 4. Juni 1917, zugunsten von Elektrochemische Industrie G. m. b. H., Cöln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 28. Juni 1917.

Kl. 36 i, Nr. 53245. 19. September 1910, 6¾ Uhr p. — Verfahren zur Gewinnung von konzentrierter Salpetersäure aus verdünnter, wässriger Salpetersäure. — **Harry Pauling**, Diplom-Ingenieur, Gelsenkirchen (Westfalen, Deutschland). Vertreter: H. Kirehofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 4. Juni 1917, zugunsten von Elektrochemische Industrie G. m. b. H., Cöln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 28. Juni 1917.

Kl. 36 i, Nr. 65916. 7. August 1913, 8¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von hochkonzentrierter Salpetersäure mittelst eines Trockenmittels. — **Harry Pauling**, Diplom-Ingenieur, Cöln (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 4. Juni 1917, zugunsten von Elektrochemische Industrie G. m. b. H., Cöln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 28. Juni 1917.

Kl. 71 f, n° 73213. 20 mars 1916, 5½ h. p. — Montre-bracelet sans carrière. — **Maurice Tschumi**, La Reuehenette (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. Transmission selon déclaration de l'Office des poursuites de Courteley du 16 juin 1917, en faveur de Fritz Wenger, avocat, Löwenplatz, Zürich (Suisse); enregistrement du 18 juin 1917.

Kl. 94, Nr. 74878. 31. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Haarnadel. — **Max Wenger**, Uhrmacher, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen. Uebertragung laut Erklärung vom 19. Juni 1917, zugunsten von Hans Ruckstuhl, Geltenwilenstrasse 8, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Hablitzel & Hoerni, Zürich; registriert den 19. Juni 1917.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Kl. 43, Nr. 57551. Naegeli & Co., Bern.

Kl. 47 e, Nr. 69000. Hablitzel & Hoerni, Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(10 Hauptpatente — 10 brevets principaux — 10 brevetti principali)

Cl. 64, N° 26281. Clef pour raquette. —

Kl. 4 a, Nr. 63952. Verfahren zur Herstellung von Hohldecken aus Beton oder Eisenbeton, mit angehängter Putzdecke. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 21. März 1915.)

Kl. 17 a, Nr. 68647. Flaschenverschluss. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 27. Mai 1915.)

Kl. 80 b, Nr. 64981. Vorrichtung zur Herstellung rechtwinklig zusammenstossender Nuten in Fensterrahmen und dergleichen zum Einlegen von Metallwinkel. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 3. April 1917.)

Kl. 87 b, Nr. 71094. Hammerhaue. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 2. Mai 1916.)

Kl. 87 d, Nr. 71235. Werkzeughalter. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 14. Juni 1916.)

Kl. 116 c, Nr. 73511. Vorrichtung zum Schutze der Gehörorgane gegen Luftdruckwellen. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 12. Mai 1917.)

Kl. 116 h, Nr. 59275. Verfahren zur Darstellung der Esterschwefelsäure des Atropins. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 17. Mai 1915.)

Kl. 116 b, Nr. 67816. Verfahren zur Darstellung eines Hydrierungsproduktes des Colchicins. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 29. April 1916.)

Kl. 116 h, Nr. 72560. Verfahren zur Erhöhung der Wasserlöslichkeit von monoethylbenzencobin-m-sulfosäurem Kalium. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 11. Mai 1917.)

Kl. 116 h, Nr. 60430 (59275). Verfahren zur Darstellung der Esterschwefelsäure des Scopolamins. (Infolge Verzicht auf das H. P. erloschen mit dem 17. Mai 1915.)

Kl. 116 b, Nr. 60431 (59275). Verfahren zur Darstellung der Estersehwefelsäure des Homatropins. (Infolge Verzicht auf das H. P. erloschen mit dem 17. Mai 1915.)

Kl. 116 h, Nr. 60432 (59275). Verfahren zur Darstellung der Estersehwefelsäure des Atropinmethyammoniums. (Infolge Verzicht auf das H. P. erloschen mit dem 17. Mai 1915.)

Kl. 116 b, Nr. 60433 (59275). Verfahren zur Darstellung der Esterschwefelsäure des Seopolaminmethyammoniums. (Infolge Verzicht auf das H. P. erloschen mit dem 17. Mai 1915.)

Kl. 116 b, Nr. 60434 (59275). Verfahren zur Darstellung der Estersehwefelsäure des Atropins. (Infolge Verzicht auf das H. P. erloschen mit dem 17. Mai 1915.)

Kl. 116 h, Nr. 60692 (59275). Verfahren zur Darstellung der Estersehwefelsäure des Atropinmethyammoniums. (Infolge Verzicht auf das H. P. erloschen mit dem 17. Mai 1915.)

Verzeichnis der am 2. Juli 1917 veröffentlichten 79 Patentschriften

Liste des 79 exposés d'invention publiés le 2 juillet 1917

Lista dei 79 esposti d'invenzione pubblicati il 2° luglio 1917

73467	74388	75209	75254	75269	75289	75306	75321
74196	74389	75213	75255	75270	75292	75307	75322
74209	74393	75239	75253	75272	75295	75308	75323
74264	74394	75241	75259	75274	75296	75309	75325
74267	74399	75242	75262	75279	75297	75310	75329
74309	74403	75246	75263	75282	75298	75311	75336
74313	74404	75247	75264	75283	75300	75312	75337
74315	74549	75249	75265	75285	75301	75314	75339
74346	74608	75251	75266	75286	75302	75316	75340
74350	75187	75252	75267	75288	75304	75320	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Organisation des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements

(Bundesbeschluss vom 17. Juli 1917.)

A. Allgemeine Bestimmungen.

Art. 1. In den Geschäftskreis des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements fallen die in Art. 34 und Art. 29, III, des Bundesgesetzes vom 26. März 1914 über die Organisation der Bundesverwaltung¹⁾ aufgeführten und ferner alle weiteren Geschäfte, die sich beziehen: a) Auf die Aufrechterhaltung, Entwicklung und Nutzbarmachung der nationalen Produktion; b) auf die Einfuhr und Ausfuhr von Waren; c) auf die Versorgung des Landes mit Produkten jeder Art, insbesondere mit Nahrungsmitteln; d) auf die Fürsorgetätigkeit; e) auf die zufolge der außerordentlichen Verhältnisse geschaffenen wirtschaftlichen und Kontrollorganisationen.

Vorbehalten bleiben die Befugnisse des Departementes des Innern und die dem Militärdepartement in bezug auf Einfuhr und Verteilung von Waren übertragenen Aufgaben.

Art. 2. Zur Erfüllung dieser Aufgaben wird die Organisation des Volkswirtschaftsdepartements nach Massgabe der Art. 7 bis und mit 19 hierachisch ergänzt.

Art. 3. Soweit in den nachfolgenden Vorschriften die Organisation der außerordentlichen Abteilungen (Art. 7—12) nicht bestimmt ist, entscheidet hierüber das Departement.

Es setzt die Befugnisse der Abteilungen und allfälligen Sektionen fest. Die Bestimmungen dieses Artikels gelten auch für neue Organisationen in gesetzlich bestehenden Abteilungen.

Art. 4. Das gesamte Personal der durch den Bundesrat geschaffenen außerordentlichen Abteilungen sowie die in den gesetzlich vorgesehenen Abteilungen angestellten Hilfskräfte, mit Ausnahme der Experten, werden, soweit in diesem Beschluss nichts anderes vorgesehen ist, als Bundesbeamte betrachtet.

Sie unterstehen daher dem Bundesgesetz vom 9. Dezember 1850 über die Verantwortlichkeit der eidgenössischen Behörden und Beamten²⁾, sowie den in Art. 53, 56, 57 und 58 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853³⁾ über das Bundesstrafrecht festgelegten Bestimmungen.

Dem genannten Personal ist jede Nebenbeschäftigung verboten.

Ausnahmen können bloss vom Departementschef und nur schriftlich bewilligt werden.

Art. 5. Auf das in Art. 4 genannte Personal kommen das Bundesgesetz vom 7. Juli 1897 betreffend die Besoldungen der eidgenössischen Beamten und Angestellten sowie die Bundesbeschlüsse über Teuerungszulagen und Kriegsbeihilfe nicht zur Anwendung.

Das Departement setzt die Anstellungsbedingungen, Besoldungen und Entschädigungen fest. Soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart worden ist, bezieht das genannte Personal eine Monatsbesoldung und ist das Anstellungsvorhältnis jeweils auf Monatschluss unter einmonatiger Voranzeige kündbar. Beim Eintritt kann die Anstellung für die Dauer von zwei Monaten provisorisch erfolgen und diesfalls jederzeit und beidseitig mit einer Kündigungsfrist von zwei Wochen gelöst werden.

Die Besoldungen und Entschädigungen werden monatlich ausgerichtet.

Art. 6. Das in Art. 4 genannte Personal wird vom Departement ernannt. Die Anstellung von Hilfskräften kann den Leitern der Abteilungen und Sektionen überlassen werden.

Eine Ausschreibung der Stellen ist nicht erforderlich.

B. Organisation.

Art. 7. Um die Beziehungen der verschiedenen Abteilungen unter sich und mit dem Departementsvorsteher zu erleichtern und namentliche Geschäfte zu behandeln, an deren Erledigung mehrere Abteilungen beteiligt sind, wird ein Generalsekretariat errichtet.

Der Departementsvorsteher ist ermächtigt, das Generalsekretariat mit bestimmten Arbeiten, die eine einzelne Abteilung betreffen, zu beauftragen und ihm insbesondere einen Teil der Geschäfte der Handelsabteilung zu überweisen.

Art. 8. Es wird eine Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft errichtet, der namentlich folgende in den Geschäftskreis des Volkswirtschaftsdepartements fallende Aufgaben zur Vorbehandlung und, soweit

¹⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXX, S. 292.

²⁾ Siehe Gesetzesammlung a. F., Bd. II, S. 149.

³⁾ Siehe Gesetzesammlung a. F., Bd. III, S. 404.

das Departement dies verfügt, zur Erledigung übertragen werden: a) Organisation der Einfuhr und der Verteilung der Kohle, unter Vorbehalt der Befugnisse die der Zentralstelle für Kohlenversorgung der Schweiz eingeräumt sind; Vermittlung des Verkehrs mit dieser Zentralstelle; Aufsicht über die Verwendung der Kohle; Massnahmen zur Kohlensparnis; Nutzbarmachung schweizerischer Kohlenlager. b) Die Organisation der rationellen Verwendung des elektrischen Stromes in Industrie und Haushalt, in Verbindung mit dem Departement des Innern (Abteilung Wasserwirtschaft). c) Die Beschaffung und Verteilung industrieller Rohstoffe und Hilfsmittel, soweit es sich nicht um landwirtschaftliche Produkte handelt; Aufsicht über die Verwendung der genannten Waren. d) Versorgung des Landes mit den in der Schweiz hergestellten und eingeführten Produkten, soweit es sich nicht um solche der Nahrungsmittelindustrie handelt; Preisnormierungen; Schaffung von Organisationen der Industrie und des Handels. e) Kauf und Verkauf von Waren, die in das der Abteilung zugewiesene Gebiet fallen, soweit hierfür ein besonderes Bedürfnis besteht. Solehe Operationen sind nur zulässig mit Genehmigung des Departementsvorstehers. f) Handhabung der Ausfuhrverbote für industrielle Erzeugnisse und Hilfsmittel, soweit es sich nicht um Nahrungs- und Genußmittel sowie landwirtschaftliche Produkte handelt; Erteilung von Ausfuhrbewilligungen. g) Handhabung der das Tätigkeitsgebiet der Abteilung betreffenden bundesrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der auf Grund der ausserordentlichen Vollmachten erlassenen Bundesratsbeschlüsse und der auf Grund dieser Beschlüsse erlassenen Verfügungen des Departements. h) Anregungen aus dem Gebiete der industriellen Kriegswirtschaft; Mitberatung volkswirtschaftlicher Fragen aller Art.

Art. 9. An der Spitze der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft steht ein Abteilungschef.

In dieser Abteilung bestehen unter seiner Oberleitung folgende, in ihrem Fachgebiet selbstständig arbeitende Sektionen: I. Sektion Chemie; II. Sektion Metalle und Maschinen; III. Sektion Textilindustrie; IV. Sektion für juristische Geschäfte.

Je nach Bedürfnis können durch Verfügung des Departementsvorstehers weitere Sektionen geschaffen werden.

Art. 10. Der durch Bundesratsbeschluss geschaffenen Warenabteilung werden folgende, in den Geschäftskreis des Volkswirtschaftsdepartements fallende Aufgaben zur Vorbehaltung und, soweit das Departement dies verfügt, zur Erledigung übertragen: a) Einfuhr und Abgabe von Petroleum, Benzin und Benzol. b) Ankauf und Verkauf weiterer für die Lebensmittel- oder Rohstoffversorgung des Landes notwendiger Waren, soweit dieser Dienst nicht dem Militärdepartement übertragen ist. Die Ankäufe erfolgen bloss auf Grund besonderer Anordnungen des Departementsvorstehers. c) Massnahmen für rationelle Einfuhr und Verteilung von Lebensmitteln und andern Bedarfssartikeln, mit besonderer Berücksichtigung der Fettversorgung des Landes. d) Massnahmen im Interesse der rationellen Verwertung des Obstes; Förderung der Installation von Dörranlagen und der Obstkonservierung. e) Massnahmen gegen den Aufkauf von Lebensmitteln und andern Bedarfssartikeln, Massnahmen gegen den Wucher mit Lebensmitteln, Durchführung von Beschlagnahmungen; Vorschläge für die Festsetzung von Höchstpreisen. f) Organisation der Lebensmittelversendungen an Schweizer im Auslande. g) Handhabung der Ausfuhrverbote für Lebens- und Genussmittel, ausgenommen die landwirtschaftlichen Produkte; Erteilung von Ausfuhrbewilligungen. h) Weitere Massnahmen und Anregungen für die Versorgung des Landes mit Lebensmitteln und Rohstoffen; Mitberatung bei volkswirtschaftlichen Fragen aller Art.

Art. 11. Der Vorsteher der Warenabteilung ist ermächtigt, die laufenden Geschäfte, insbesondere die Abgabe der Waren selbstständig zu besorgen. Wichtige Geschäfte, speziell grosse Ankäufe von Waren, werden dem Departementsvorsteher unterliegen.

Art. 12. Das durch Bundesratsbeschluss geschaffene Eidgenössische Fürsorgeamt führt im allgemeinen die vom Bundesrat oder von einzelnen Departementen angeordneten Fürsorgemaßnahmen auf dem Gebiete der Volksnahrung durch und wirkt in dieser Hinsicht als Zentralstelle für die kantonalen und kommunalen Fürsorgämter.

Insbesondere liegt ihm ob: a) Die Vorbereitung und Durchführung der Notstandsaktionen des Bundes auf dem Gebiete der Lebensmittelversorgung, wo nötig in Verbindung mit den zuständigen Abteilungen der beteiligten Departemente oder diesem selbst; b) die Mitwirkung bei der Behandlung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiete der Lebensmittelversorgung und Volksnahrung, wo nötig in Verbindung mit den zuständigen Abteilungen der beteiligten Departemente oder diesem selbst; c) das Studium der Volksnahrungspolitik benachbarter Länder; die Weitergabe von Anregungen an die zuständigen Abteilungen der einzelnen Departemente oder an diese selbst; d) die Herausgabe eines periodisch erscheinenden Bulletins über die Massnahmen des Bundes, der Kantone und grösserer Gemeinden auf dem Gebiete der Lebensmittelversorgung; e) die Durchführung besonderer Aufgaben auf dem Gebiete der Fürsorge, die ihm vom Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements übertragen werden.

Art. 13. Für die Handelsabteilung, die Abteilung für Industrie und Gewerbe und das Bundesamt für Sozialversicherung gelten, vorbehältlich der Zuweisung weiterer Aufgaben durch das Departement, die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 26. März 1914 über die Organisation der Bundesverwaltung, Art. 29, III, Art. 34, I und II.

Dabei bleibt die Überweisung eines Teiles der Geschäfte der Handelsabteilung an das Generalsekretariat vorbehalten.

Art. 14. Die unter dem Titel Abteilung für Landwirtschaft in Art. 34, IV, des Bundesgesetzes vom 26. März 1914 über die Organisation der Bundesverwaltung erwähnten Aufgaben werden für diese Abteilung wie folgt ergänzt: a) Die Massnahmen für die Versorgung des Landes mit landwirtschaftlichen Produkten jeder Art. b) Massnahmen zur Hebung und Ausdehnung der landwirtschaftlichen Produktion, im Hinblick auf die durch den Krieg geschaffenen Verhältnisse. c) Ankauf und Wiederabgabe von landwirtschaftlichen Hilfsmitteln (Kupfervitriol, Kunstdünger, Kälbemagen, Futtermittel (Saatgut)). d) Organisation der Kartoffelversorgung und der Einfuhr von Kartoffeln durch die Zentralstelle für Kartoffelversorgung. e) Handhabung der Ausfuhrverbote für Lebensmittel, Wein, Spirituosen, Tiere, Häute, Felle, Leder, Pelzwaren, Holz, Sämereien; Erteilung von Ausfuhrbewilligungen. f) Mitwirkung bei Beratung volkswirtschaftlicher Fragen jeder Art.

Art. 15. Die dem Gesundheitsamt gemäss Art. 34, III, des Bundesgesetzes vom 26. März 1914 über die Organisation der Bundesverwaltung übertragenen Geschäfte werden ergänzt wie folgt: a) Anregungen für ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiete des Gesundheitswesens. b) Tunlichste Sicherung der Versorgung des Landes mit Desinfektionsmitteln und Medikamenten; Vermittlung und Ankauf solcher Waren, innerhalb den Grenzen der Aufträge des Departements.

Art. 16. Die dem Veterinäramt gemäss Art. 34, V, des Bundesgesetzes vom 26. März 1914 über die Organisation der Bundesverwaltung über-

tragenen Aufgaben werden ergänzt wie folgt: a) Ausserordentliche Massnahmen für die Seuchenbekämpfung. b) Aufsichtnahme des Viehverkehrs und Massregeln zur Sicherung und Verbilligung der Fleischversorgung.

Art. 17. Der Departementsvorsteher ist ermächtigt, den vorstehend genannten Abteilungen noch weitere Aufgaben zu überweisen, Änderungen in der Zuteilung soleher vorzunehmen und alle Massregeln zu treffen, die geeignet sind, ein Zusammenwirken der verschiedenen Verwaltungszweige zu sichern.

Er kann zu diesem Zwecke insbesondere Konferenzen der Abteilungsvorsteher und eventuell auch von weitern Beamten anordnen.

Art. 18. Das Volkswirtschaftsdepartement wird geeignete Massnahmen treffen, um die Ueberführung von der Kriegs- zur Friedewirtschaft zeitig vorbereiten zu lassen. Es ist ermächtigt, die hierfür nötigen Hilfskräfte beizuziehen und Kommissionen zu bestellen.

Art. 19. Die durch die Errichtung neuer Abteilungen und den Bezug von Hilfskräften in gesetzlich bestehenden Abteilungen entstehenden Ausgaben werden aus den ausserordentlichen Einnahmen der betreffenden Abteilungen aus Warengeschäften, Ausfuhrgebühren und Gewinnbeteiligungen des Bundes gedeckt.

Soweit eine Abteilung keine solchen Einnahmen macht, wird das Departement die bezüglichen Ausgaben durch die ausserordentlichen Einnahmen einer andern Abteilung decken lassen.

C. Schlussbestimmungen.

Art. 20. Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, zu vorstehendem Bundesratsbeschluss Ausführungsbestimmungen zu erlassen. Es wird insbesondere Vorschriften über die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen aufstellen und dabei vorsereiben, dass solche Bewilligungen in der Regel für ihre Gültigkeit der Unterschrift zweier Personen bedürfen.

Art. 21. Durch diesen Beschluss werden alle widersprechenden bundesrechtlichen Bestimmungen aufgehoben.

Er tritt am 23. Juli 1917 in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Vollzug beauftragt.

Handel mit Heu und Stroh

(Ausführungsbestimmungen des schweizerischen Militärdepartements vom 17. Juli 1917, zum Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1917)

I. Höchstpreise.

Art. 1. Die Höchstpreise für Heu guter gesunder Qualität der Ernte 1917 werden für je 100 kg festgesetzt wie folgt:

Verkaufspreise der Produzenten an Wiederverkäufer oder Verbraucher.

a) Unvergoren, Auf der Wiese angenommen Fr. 9. Auf der Abgangsstation verladen oder zum Magazin des Käufers geliefert Fr. 9. 50.

b) Vergoren. Lieferungen ab Stock des Verkäufers: Bis 31. Dezember 1917 Fr. 11. 50; 1. Januar bis 15. März 1918 Fr. 11. 75; ab 16. März 1918 Fr. 12, oder nach Wahl des Käufers franko verladen Abgangsstation oder zum Empfangsmagazin bis zum Umkreis von 5 km zugeführt Fr. 12, Fr. 12. 25 und Fr. 12. 50.

Für mechanisch gepresstes, mit Draht solid gehundenes Ballenheu kann ein Zuschlag bis zu Fr. 2 pro 100 kg erhöhen werden.

c) Heuhäcksel. In gepressten Ballen oder in Säcken verladen auf der Abgangsstation oder ab Heuschneiderei: Fr. 15. 50, Fr. 15. 75 und Fr. 16.

Handelspreise.

(Verkaufspreise der konzessionierten Händler und Genossenschaften.)

I. Beim Wiederverkauf ganzer Wagenladungen (mindestens 4000 kg gepresstes oder 2000 kg offenes Heu oder Heuhäcksel), verladen ab Abgangsstation des Verkäufers: Lieferungen bis 31. Dezember 1917: Vergoren Heu offen Fr. 12. 50, gepresst Fr. 14. 50, Heuhäcksel Fr. 16. Lieferungen vom 1. Januar bis 15. März 1918 Fr. 12. 75, Fr. 14. 75 und Fr. 16. 25; Lieferungen ab 16. März 1918 Fr. 13, Fr. 15 und Fr. 16. 50.

II. Beim Wiederverkauf in Posten von weniger als einer Wagenladung, aber von wenigstens 500 kg (Migros Handel), ab Magazin des Verkäufers; Camionnage und Frachtpesen für die Zufuhr der Ware zum Magazin des Verkäufers sind in den Verkaufspreisen beigegeben. Lieferungen bis 31. Dezember 1917: Vergoren Heu offen Fr. 13. 50, gepresst Fr. 15. 50, Heuhäcksel Fr. 17. Lieferungen vom 1. Januar bis 15. März 1918 Fr. 13. 75, Fr. 15. 75 und Fr. 17. 25. Lieferungen ab 16. März 1918 Fr. 14, Fr. 16 und Fr. 17. 50.

III. Beim ballenweisen Verkauf in Posten unter 500 kg (Detailverkauf) ab Magazin des Verkäufers; Camionnage und Frachtpesen für die Zufuhr der Ware zum Magazin des Verkäufers sind in den Verkaufspreisen beigegeben. Lieferungen bis 31. Dezember 1917: Vergoren Heu offen Fr. 14, gepresst Fr. 16, Heuhäcksel Fr. 17. 50. Lieferungen vom 1. Januar bis 15. März 1918 Fr. 14. 25, Fr. 16. 25 und Fr. 17. 75. Lieferungen ab 16. März 1918 Fr. 14. 50, Fr. 16. 50 und Fr. 18.

Die für die Produzenten und die Händler festgesetzten Preise verstehen sich bei Barzahlung der Ware bei der Lieferung. Bei Zahlungsstundung ist die Verrechnung eines angemessenen Zinsses gestattet.

Die Höchstpreise sind absolute und dürfen durch mehrmalige Handänderung der Ware keine Steigerung erfahren. Sie sind unabänderlich bis zur Regelung der Verhältnisse für die Ernte 1918.

Als Packmaterial für Häcksel dienende Säcke können vom Produzenten oder Wiederverkäufer extra berechnet werden; sie sind aber auf Wunsch des Käufers in gutem Zustande zu dem verrechneten Preis zurückzunehmen.

Art. 2. Die kantonalen Regierungen werden ermächtigt, die festgesetzten Höchstpreise für das Gebiet ihrer Kantone oder nur für einzelne Gebietsteile um höchstens Fr. 1 pro 100 kg herabzusetzen.

Art. 3. Für das im Gebiet der Alpen geerntete Heu können die Kantone die Höchstpreise, unter Vorbehalt unserer Genehmigung, um höchstens Fr. 2 pro 100 kg erhöhen. Die erhöhten Preise haben aber nur Gültigkeit für den Verkehr mit diesem Heu innerhalb des Alpgebietes; sie fallen dahin, wenn das Heu nach auswärts verkauft wird.

Art. 4. Erfordert die Heuversorgung einzelner Gebietsteile die Zufuhr von Heu aus weitentfernten Gegenden, so dass zufolge der Bahnfrachten die konzessionierten Händler für den Migros- und Detailverkauf die Rechnung nicht finden können, so sind die kantonalen Regierungen ermächtigt, die Migros- und Detailverkaufspreise entsprechend zu erhöhen.

Art. 5. Die Preise für Heu, welches am Stock im Ausmass zum Asetzen an Ort und Stelle gehandelt wird, unterliegen den in Art. 1 festgesetzten Höchstpreisen nicht. Die kantonalen Regierungen sind befugt, für diesen Heuverkehr Höchstpreise und Vorschriften aufzustellen.

Art. 6. Veränderungen der Höchstpreise gemäss Art. 2 bis 4 sind dem schweizerischen Militärdepartement zur Kenntnis zu bringen.

II. Lieferungen für die Armee und die Militärverwaltung.

Art. 7. Die Gemeinden erstatten bis spätestens am 10. August der kantonalen Regierung zuhanden des Oberkriegskommissariats Bericht, in

welcher Art die von ihnen geforderte Menge Heu gesichert werden ist. Sie erhalten hierfür besondere Formulare.

Art. 8. Für die Lieferungen von Heu an die Armee oder die Militärverwaltung werden die in Art. 1 für die Produzenten festgesetzten Höchstpreise vergütet. Massgebend für die Preisberechnung ist das auf der Abgangsstation, bei Zufuhr das im Empfangsmagazin festgestellte Netto-gewicht. Das Oberkriegskommissariat erlässt die näheren Weisungen.

Als Entschädigung für ihre Mühewalt und Auslagen erhalten die Gemeinden eine Vergütung von 30 Rp. pro 100 kg des abgelieferten Heues.

Art. 9. Die Gemeinden erhalten auf Verlangen für die von ihnen sicherzustellenden Mengen Heu einen unverzinslichen Vorschuss bis zu 75 % des Wertes der Ware. Unabhängig davon, ob ein Vorschuss geleistet wird oder nicht, wird das alleinige Verfügungsrecht des Bundes über das Heu ausdrücklich gewahrt.

Die Gemeinden sind für die rechtzeitige und vollständige Ablieferung des Heues haftbar; sie haben für die Versicherung des Heues gegen Feuer-schaden bis zum Zeitpunkte seiner Ablieferung an den Bund zu sorgen.

III. Besondere Vorschriften für den Handel.

Art. 10. Produzenten und Heuhändlerverbände, welche gemäss Art. 10 des Bundesratsbeschlusses sich um Bewilligung zum Heuhandel bewerben, haben ihre Anmeldung, unter Beilage von Mitgliederverzeichnissen, bis spätestens am 31. Juli dem Oberkriegskommissariat einzureichen.

Einzelpersonen wird vorderhand keine Bewilligung erteilt; sie können sich einem bestehenden Verbande anschliessen. Rekurse wegen Nichtberücksichtigung ihrer Anmeldung bei einem Verbande sind bis spätestens am 31. Juli dem Oberkriegskommissariat einzureichen. Rekurse von Personen, die bisher den Heuhandel nicht regelmässig betrieben haben, können nicht gehört werden.

Art. 11. Personen und Firmen, die bisher regelmässig den Heuhandel nur in Migros oder Detail betrieben und das Heu in der Hauptsache nicht vom Produzenten, sondern von Händlern kauften, erhalten keine Bewilligung zum Heuankauf bei Produzenten.

Die Bewilligung wird beschränkt auf den Migros und Detailhandel. Sie richten ihre Gesuche bis spätestens am 31. Juli an das Oberkriegskommissariat, unter Angabe ihres durchschnittlichen Jahresumsatzes und unter Nennung derjenigen Heuhandelsfirmen, mit denen sie in Verkehr stehen.

Art. 12. Die Produzenten- und Händlerverbände (Zentralstellen), welche für sich und zuhanden ihrer Mitglieder die Bewilligung zum Heuhandel erhalten, sind für die Handlungen ihrer Mitglieder mitverantwortlich. Sie verpflichten sich, Mitglieder, die in ihrem Geschäftsgebaren wiederholt zu Klagen Anlass geben, auszutossen und für den Rückzug der erzielten Handelsbewilligung zu sorgen. Sie haften für allfällige gegen ihre Mitglieder gemäss Art. 17 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Juni 1917 ausgeprochene Bußverfügungen.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Erste kaufmännische Kraft
mit grosser aus mehrjähriger Tätigkeit in Industrie- u. Bankbetrieben stammender Routine, in allen Administrationsfragen, auch über grosse Erfahrung im Kontroll- und Buchhaltungswesen verfügend

sucht passende Stellung . . .
für Sofort oder später.

Anfragen beliebe man unter Chiffre H A B
1870 an Publicitas A.-G., Bern zu richten.

Limmattal-Strassenbahn

Die Herren Aktionäre werden gemäss Art. 11 der Statuten zur diesjährigen

ordinat. Generalversammlung

welche Montag, den 23. Juli 1917, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur Lilie in Schlieren stattfindet, eingeladen.

TRAKT ANDEN:

1. Abnahme des Verwaltungsberichtes und der Rechnungen pro 1916. Bericht der Rechnungsreviseure und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsreviseure pro 1917.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Vorweisung der Aktien im Bureau der Gesellschaft in Schlieren ausgegeben. Der Verwaltungsbericht mit Rechnungen und Bericht der Kontrollstelle kann vom 15. Juli an ebendaselbst bezogen werden. (3107 Z) 1797.

Schlieren, den 6. Juli 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **H. Schwarzer.**

Zu verkaufen

Industrieterrain

mit Gleiseanschluss in Bern-Weltemanhaus und Ostermundigen.
1011:

Auskunft erteilt A. & H. Bürgi, Länggassstrasse 29, Bern.

Sie sammeln von ihren Mitgliedern die in Art. 11 des Bundesratsbeschlusses vorgesehene Rapporte über den Verkehr mit Heu und erstatten ihrerseits dem Oberkriegskommissariat monatlich Rapport, erst-mals auf Ende September.

I. Uebergangs- und Strafbestimmungen.

Art. 13. Die am 6. Oktober 1916 festgesetzten und am 11. April 1917 abgeänderten Höchstpreise für Heu der Ernte 1916 oder früherer Ernten bleiben bis zum 31. Juli 1917 in Kraft bestehen. Vom 1. August 1917 gelten auch für solche Vorräte die Höchstpreise der Ernte 1917.

Art. 14. Die Höchstpreise für Emd, Getreidestroh und Riedstroh der Ernte 1917 werden später festgesetzt. Bis auf weiteres gelten für Vorräte früherer Ernten die Höchstpreise gemäss Verfügung vom 6. Oktober 1916, abgeändert durch Verfügung vom 24. Mai 1917.

Art. 15. Zu widerhandlungen gegen diese Ausführungsbestimmungen werden nach Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1917 bestraft.

Art. 16. Vorstehende Ausführungsbestimmungen treten sofort in Kraft. Die Verfügung vom 6. Oktober 1916, betreffend Höchstpreise für Heu und Stroh, wird unter Vorbehalt der Bestimmungen der Art. 13 und 14 hier vor aufgehoben.

Raumkunst-Ausstellung des Schweizerischen Werkbundes. Während der Monate Mai und August veranstaltet der Schweizerische Werkbund eine Ausstellung in Zürich, auf welcher die einheimischen Kräfte auf dem Gebiete der angewandten Kunst bekannt gemacht werden sollen. Es ist beabsichtigt, nur das schlichte, sich auf das Nötigste beschränkende Zimmer für Arbeiter und Bürger zu berücksichtigen und es wird sich lediglich um die Schaffung von be-weglichem Mobiliar handeln. Daneben werden auch die anderen Wohnungs-bestandteile, wie Ofen, Tapete und Beleuchtungskörper, den Charakter einfachster Gestaltung erhalten. Voraussetzung ist strenge Wahrung der Eigenart national-schweizerischer Handwerkskunst.

Der Gestaltung moderner Bureaumöbel und der kaufmännischen Graphik wird eine besondere Abteilung eingeräumt.

Postscheckverkehr mit Grossbritannien. Vom 23. Juli 1917 an wird der Umrechnungskurs für Einzahlungen und Überweisungen nach Grossbritannien, die durch Vermittlung des Schweiz. Bankvereins in London (Post-scheckrechnung Nr. V. 600 in Basel) gemacht werden, auf Fr. 23.50 für 1 Livre Sterling (£) festgesetzt.

Service des chèques avec la Grande-Bretagne. A partir du 23 juillet 1917, le cours de réduction des versements et des virements à destination de la Grande-Bretagne, effectués par l'intermédiaire du Bankverein suisse à Londres (compte de chèques postaux n° V, 600, à Bâle), sera fixé à Fr. 23.50 pour 1 livre sterling (£).

TREUHAND-INSTITUT

von **Fritz Madoery**, Bücherrevisor
Basel **Zürich** **Chur**
Falknerstrasse 7 Escherhaus 854 Herrngasse 859
Tel. 5161 Tel. 6091 Tel. 428
Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen;
Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; **Briefliche
Buchhaltungskurse**; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc. (8764 Q) 1641,

Die Buchführung ohne Rollenabben

übertrifft alles Bisherige

Lesen Sie die Broschüre. Preis Fr. 2.50, von Hans Widmer, Bücherrevisor, Zürich 1, Uraniastrasse 39.

Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montenvers
(Mer de Glace)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 25 août 1917, à 5 heures du soir, à la gare du Chamonix-Montenvers, à Chamonix, avec l'ordre du jour suivant:

- 1º Rapport du conseil d'administration.
- 2º Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3º Approbation des comptes et du bilan avec décharge au conseil d'administration de sa gestion, et à Messieurs les commissaires-vérificateurs de leur mandat.
- 4º Nominations statutaires.
- 5º Autorisation à donner aux administrateurs de traiter des affaires avec la société.

Le bilan et les comptes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à Annemasse. (12884 L) 1866.

MM. les actionnaires désirant assister à l'assemblée ou s'y faire représenter pourront retirer leur carte d'admission, contre dépôt de leurs titres, avant le 20 août 1917.

à Lausanne: à l'Union de Banques Suisses.

à Genève: chez MM. Bonna & Cie.

à Fribourg: chez MM. Week Aeby & Cie.

à Annemasse: au siège social, chez M^e Moret, notaire.

Le conseil d'administration.

Leere Säcke

kaufen und verkaufen
zu Tagesspreisen

(3102 Z) **Zürich 3 1800**



Metallsiegel

9-12-15-18 et 22 m/m

Sicherheits - Kistenklammern

Spannapparat und

Bandseilen

für Kisten und Ballots

Kostenberechnungen franko

Petitpierre Fils et C°

6902 N Neuenburg 8371



Ein bei grossen und grössten Lebensmittelhandlungen bestens eingesührtes Produkt der Gewiss- und Lebensmittelbranche steht zur besseren Ausnutzung vorhandener Konjunktur einen 1866.

Teilhaber

mit Fr. 50.000.—

gegen hypothekarische Sicherheit.
Offertern unter Chiffre Yo 5497 Y
an Publicitas A.-G., Basel.

Amerik. Buchführung lehrt gründl.
durch Unterrichtsbriefe. Erfolg
gar. Verl. Sie Gratiss. H. Fries,
Bücher-Exp., Zürich. B 15. 2 1522

Transports terrestres et maritimes

Services d'importation

d'ANGLETERRE via BORDEAUX

d'ESPAGNE via CETTE

d'AMÉRIQUE via BORDEAUX et MARSEILLE

d'ITALIE et en transit via GÈNES

Service spécial de LONDRES via DIEPPE
pour marchandises non soumises au contrôle de la S. S. S.

Services d'exportation pour la France, l'Italie, l'Espagne et l'Amérique

Service spécial accéléré pour Londres et toutes les villes d'Angleterre via Dieppe par les vapeurs de la Ligne Weigel, Leygonie & Co. Départs réguliers.

Renseignements gratuits sur demande

J. Véron, Grauer & Co

Genève : Vallorbe : Bellegarde

Téléphones: 29 71 39

Membres du Syndicat des Maisons d'Expédition Suisses affiliés à la S. S. S.

Weigel, Leygonie & C° S. A.

Bâle : Zurich

Téléphones: 3306 4778

Kalk- und Cementfabriken Beckenried, Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 4. August 1917, nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr im Gebäude der Bank von Elsass- und Lothringen, Marktplatz 13 in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Beschlusses des Verwaltungsrates, wonach der für das Geschäftsjahr 1917 bestellte Rechnungsrevisor, oder dessen Suppléant, infolge Verhinderung des pro 1916 ernannten Revisors für die Jahresrechnung 1916 seine Funktion ausüben soll.
3. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichtes des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1916, sowie des Berichtes des Rechnungsrevisors.
4. Genehmigung dieser Jahresrechnung und Deehargeerteilung an den Verwaltungsrat.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1916 mit dem Revisorenbericht sind vom 27. Juli 1917 an am Sitz der Gesellschaft und bei der Bank von Elsass und Lothringen in Basel zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der die Aktiennummer enthaltende Depotschein, ausgestellt vom Sitz der Gesellschaft oder der Bank von Elsass und Lothringen in Basel und Genf, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 1. August 1917 bei einer dieser Stellen deponiert worden sind. (3205 Z) 1851.

Beckenried, den 19. Juli 1917.

Der Verwaltungsrat.

Kalk- und Cementfabriken Beckenried, Aktiengesellschaft

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 4. August 1917, nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr, nach Schluss der ordentlichen Generalversammlung im Gebäude der Bank von Elsass und Lothringen, Marktplatz 13, Basel.

TRAKTANDEN:

- Gesamt-Revision der bisherigen Statuten der Gesellschaft.
Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der die Aktiennummer enthaltende Depotschein, ausgestellt vom Sitz der Gesellschaft oder der Bank von Elsass und Lothringen in Basel und Genf, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 1. August 1917 bei einer dieser Stellen deponiert worden sind. (3205 Z) 1850.

Der Text des Entwurfes der neuen Statute liegt zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Elsasbank in Basel und Genf vom 27. Juli ab auf.

Beckenried, den 19. Juli 1917.

Der Verwaltungsrat.

Brasserie du Cardinal S. A., Fribourg

Emprunt 4 $\frac{1}{2}$ % de Fr. 2,000,000 de 1907

Les obligations suivantes sont sorties au cinquième tirage du 17 juillet 1917:

4	323	966	1307	1772	2372	2874	3441	3891
7	330	973	1313	1816	2431	2997	3448	3927
43	341	999	1383	1820	2438	3085	3470	3970
80	384	1005	1443	2001	2458	3127	3593	4000
125	578	1049	1447	2012	2485	3199	3707	
139	589	1056	1450	2123	2545	3205	3778	
148	596	1083	1472	2132	2580	3249	3783	
154	607	1098	1537	2141	2671	3251	3789	
155	712	1178	1554	2166	2800	3254	3798	
179	770	1203	1578	2191	2822	3273	3800	
246	788	1210	1606	2198	2831	3316	3841	
252	920	1265	1637	2234	2850	3438	3854	
311	927	1272	1675	2313	2868	3440	3866	

Le remboursement se fera dès le 1er novembre 1917 auprès de toutes les Banques d'arrondissement et Comptoirs de la BANQUE POPULAIRE SUISSE; l'intérêt de ces titres cesse de courir depuis cette date. (H 3660 F) 1864:

Non réclams: Néant.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Extraktion A. G. (Extraction S. A.)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 7. August 1917, vormittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, am Sitz der Gesellschaft Freiestrasse 2a in Basel

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1916/17 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis zum 3. August bei der Gesellschaftskasse gegen die Zutrittskarte zu hinterlegen. 1869. Basel, den 18. Juli 1917.

Der Verwaltungsrat.

C. F. Bally, Aktien-Gesellschaft, in Schönenwerd

4% Anleihen von Fr. 4,000,000 von 1907

Rückzahlung ausgelöster Titel

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslösung nahezu verzeichnete 200 Obligationen auf den 1. November 1917 zur Rückzahlung:

9	315	683	985	1568	1937	2289	2652	3168	3584
14	365	697	1031	1577	1956	2292	2682	3179	3651
21	381	698	1049	1593	1957	2295	2696	3181	3658
26	409	724	1059	1610	1963	2301	2703	3226	3676
39	441	743	1060	1623	1976	2309	2721	3233	3700
69	454	744	1076	1646	2006	2332	2783	3248	3718
71	455	755	1082	1671	2019	2341	2810	3251	3734
78	472	759	1098	1677	2021	2355	2849	3257	3738
92	476	772	1225	1697	2025	2356	2892	3298	3739
125	482	780	1238	1711	2069	2449	2895	3339	3746
149	501	874	1250	1742	2089	2459	2913	3374	3757
170	502	884	1294	1768	2096	2466	2953	3406	3769
173	526	891	1313	1783	2180	2482	2958	3457	3797
210	532	917	1317	1805	2187	2496	2968	3508	3824
252	551	918	1349	1807	2190	2497	2976	3519	3863
254	567	924	1352	1822	2195	2541	2993	3525	3866
259	609	935	1388	1856	2219	2558	3003	3535	3925
260	623	936	1434	1863	2224	2569	3045	3542	3966
290	645	943	1477	1912	2266	2570	3141	3545	3969
306	667	957	1560	1923	2271	2617	3144	3579	3982

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinseoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf. (106 Z) 1784.

Schönenwerd, den 26. Juni 1917.

Die Direktion.

Emprunt D. Candrian 5% II^{me} rang 1909

Les porteurs d'obligations de l'emprunt ci-haut mentionné, sont informés qu'ils peuvent déposer, dès maintenant, leurs coupons aux 30 juin 1916, 31 décembre 1916, 30 juin 1917 et 31 décembre 1917, suivant décision de l'assemblée des obligataires du 6 mars 1917, en vue de l'échange contre des obligations foncières, au porteur, de fr. 100 chacune, „Emprunt Vve. D. Candrian 5% IV^{me} rang“ auprès de la 1824!

BANQUE POPULAIRE SUISSE, GENÈVE.